



Gedanken zu Weihnachten

Eben noch war T-Shirt-Wetter und schon finden sich im Baumarkt und im Supermarkt Weihnachtsdekorationen und Lebkuchen. Weihnachten ist immer noch eines der wichtigsten Feste in unserer Kultur. Auch wenn Glaube und Kirche in der Gesellschaft an Relevanz verlieren. Grund genug, darüber nachzudenken, was denn Weihnachten für uns bedeutet.

Das Besondere an Weihnachten im Vergleich zu anderen Religionen ist, dass eine Person im Zentrum steht. Es geht um Jesus Christus. Das ist insofern besonders, als dass es so etwas in anderen Religionen nicht gibt. Im Judentum gibt es kein Fest, das sich alleine um Moses dreht, und im Islam gibt es auch kein Fest für Mohammed. Weihnachten dreht sich um einen besonderen Menschen.

Dass wir an Weihnachten die Geburt von Jesus feiern, hat die Idee dahinter, dass wir durch die Person Jesus näher zu Gott finden. Religionswissenschaftlich ausgedrückt würde man sagen, dass das Weihnachtsfest nach christlichem Glauben die Erfahrung feiert, dass Gott auf eine einzigartige Weise in diesem Mann Jesus anwesend war. Zum Weihnachtsfest gehört die Botschaft, dass wir Christen überzeugt sind, dass wir es in dieser Person, Jesus aus Nazareth, mit Gott zu tun bekommen. Kurz gesagt: Gott ist Mensch geworden.

Diese Formel hört man zu Weihnachten fast immer in der Kirche. Für eingefleischte Christen ist sie selbstverständlich. Für Distanzierte oder Aussenstehende ist diese Formel eher etwas komisch – oder am Ende

gar lächerlich? Was soll das heissen, dass Gott Mensch geworden ist?

Dass Gott in der Person Jesus anwesend war, hat mit den Erfahrungen zu tun, welche die Menschen um Jesus vor 2000 Jahren gemacht haben. Diese Erfahrung können wir aus heutiger Sicht nicht überprüfen. Und auch wenn wir dieselbe Erfahrung machen würden, stellt sich immer noch die Frage, nach welchen Massstäben man die Anwesenheit Gottes misst.

Was wir aber überprüfen können, ist der Zusammenhang, mit dem die Botschaft «Gott ist Mensch geworden» verkündet wird. Dieser Zusammenhang lautet nämlich im Neuen Testament, dass der Mensch von einem Mangel an Frieden betroffen ist.

Fortsetzung Seite 2

persönlich



In Neuhausen am Rheinfall, wo ich aufgewachsen bin, gab es eine Jugendgruppe, die Kreuzritter. Der Name ist wild und sollte ausdrücken, dass wir zusammen Abenteuer, aber auch den Glauben erlebten. Viele Jahre war ich eine begeisterte junge Kreuzritterin. Die Kreuzritter trafen sich zum Spielen, Basteln, Schlangenbrot Braten. Wir sangen und beteten und lernten die biblischen Geschichten kennen. Einmal im Jahr gingen wir ins Lager und festigten unsere Gemeinschaft. Später wurden die kleinen Kreuzritter erwachsen und haben sich aus den Augen verloren.

Über dreissig Jahre später fanden sich die inzwischen etwas gesetzteren und über die halbe Schweiz verteilten ehemaligen Kreuzritter in einem WhatsApp-Chat wieder. Was für eine Freude! Unsere Leben könnten nicht unterschiedlicher sein, aber in einem Punkt sind wir uns einig: Bei den Kreuzrittern wurde man akzeptiert, wie man ist. Schlau, schnell, langsam, sportlich, musikalisch, kreativ – oder eben nicht, so oder so – ein Geschöpf Gottes. Diese Erfahrung behalten wir alle als unendlich wertvollen Schatz in unserem Herzen.

Claudia Spiess

Gemeinsames

Fortsetzung von Seite 1

Zu viel Zank, zu viel Gewalt, zu viel Krieg und zu viel Gier bedrängen die Menschen in der Welt. Wenn Frieden auf der Erde wirklich herrschen würde, bräuchte man keine Menschwerdung Gottes, dann müsste Gott nicht unter den Menschen sein.

Wenn wir Weihnachten feiern, dürfen wir immer auch daran denken, dass mit der Geburt von Jesus, das Versprechen auf Frieden unter den Menschen mitgegeben ist.

Angesichts der gewalttätigen Menschheitsgeschichte stellt

sich die Frage, ob diese Botschaft vom Frieden realistisch ist. Und genau darin liegt die Besonderheit der Weihnachtsbotschaft. Gott kann unter uns sein, wenn wir uns der Not und den Bedürfnissen unserer Nächsten und unseres Nächsten zuwenden. Das ist mehr als nur eine Ethik, die uns zu besserem Verhalten auffordert. Denn die Botschaft von Weihnachten enthält auch das Versprechen, dass in unserer Bemühung um Frieden, sei dies im Kleinen oder im Grossen, Gott unter uns ist.

Pfarrer Stephan Krauer

Weihnachtsessen im Pfarrhaus

Möchten Sie Weihnachten in Gemeinschaft feiern? Pfarrer Stephan Krauer bittet am Heiligabend, um 19 Uhr, zu Tisch. Ihre Anmeldung nehmen wir gerne entgegen.

Schön, wenn Sie dabei sind.

Anmeldung unter 043 844 96 25 oder unter sabine.kuendig@kirche-oetwil.ch entgegen.



Helen Dahm Ausstellung in der Kirche Oetwil

Zusammen mit dem Museum wird es in der Kirche Oetwil eine Ausstellung von Helen Dahm mit religiösen Motiven geben. Die Ausstellung startet mit der Vernissage am 17. Januar, um 19 Uhr und endet mit der Sternstunde als Finissage, am 9. Februar 2025. Während der Ausstellungszeit ist die Kirche am Nachmittag offen und am Dienstagabend jeweils bis 20 Uhr. An den Sonntagen gibt es um 15 Uhr jeweils eine Führung durch Vertreter der Helen-Dahm-Gesellschaft.



Zu den Anfängen der Reformation – Gemeindereise 26. Mai – 2. Juni 2025

Die Vorbereitungen für die Gemeindereise mit Oetwil, Mönchaltorf und Egg laufen auf Hochtouren. Geplant ist, mit einem Car von 30 Plätzen mit einem Stopp in Bayern nach Prag zu reisen. Nach einem viertägigen Aufenthalt würden wir dann über Leipzig und einem Tagesausflug nach Wittenberg, zurückkehren. Ab Januar kann man sich anmelden. Wir halten Sie auf dem Laufenden.



reformiert_katholisch
Kirchen in Egg,
Mönchaltorf und Oetwil

STERNSTUNDE
ANFANG

Neujahrs-Konzert

Berner Brass Quintett

Sonntag, 5. Januar 2025
17:00 Uhr
Kirche Oetwil

JuKi-Ausflug zu GAIN (Global Aid Network)

An einem Mittwochnachmittag machten sich die 5. und 6. KlässlerInnen mit dem Bus und Zug auf ins Unbekannte. Unser Ziel war das Hilfswerk GAIN in Schlieren. Die Erwartungen waren nicht gross, aber als wir dort im Lagergebäude das Team kennenlernten, sprang der Funke zu uns. Nach Infos über ihre Fahrten in arme Länder wurde es konkret. Da gibt es eine Palette voll mit den verschiedensten gebrauchten Schuhen. Die Kinder kontrollierten, ob die Schuhe in einem guten Zustand sind, suchten die Grösse und legten sie in die richtige Bananenschachtel ab. Es gab auch viel zu lachen. Und wir wussten, diese Schuhe kommen in Länder, wo die Menschen dankbar sind für ganze Schuhe an den Füessen. Dann packten wir auch Schultheke für Kinder, die sich darüber freuen, wie am ersten Schultag. Alle



Theke wurden mit gleich vielen Heften, Farbstifte und Hygieneprodukten gepackt, damit es keine Enttäuschungen bei den beschenkten Kids gibt. Die Vorstellung, wie sich die Kinder über so einen Thek freuen wer-



den, hat unsere JuKi-Kinder so beflügelt, dass sie ganz enttäuscht waren, als die Zeit vorbei war. «Ach, ich konnte nur zwei Theke bereitstellen». Fröhlich über diesen augenöffnenden und sinnvollen Nachmittag rannten

wir zum Bus und fuhren nach Oetwil. «Ich komme das nächste Mal wieder mit,» hörte ich von ein paar Kindern.

Esther Wohler, Katechetin

Abschied Damaris Burri

Ab Januar 2025 wird Damaris Burri eine neue berufliche Herausforderung an ihrem derzeitigen Arbeitsort in Männedorf antreten. Diese Entscheidung fiel ihr nicht leicht, da sie in den letzten Jahren viele wertvolle Begegnungen und Erlebnisse mit den Jugendlichen und Familien hatte.

Damaris begann ihre Tätigkeit als Jugendarbeiterin im August 2022. Nach der Corona-Zeit lag die Jugendarbeit weitgehend brach. In enger Zusammenarbeit mit Stephan Krauer hat sie freiwillige Angebote für die 7. und 8. Klassen wie auch Open Doors, das Konflager, das Tageslager, die Jugendgottes-

dienste sowie die Treffen mit ehemaligen Konfirmand:innen mitorganisiert. Sie baute zu vielen Kindern, Jugendlichen und Eltern eine gute Beziehung auf

und ergänzte Stephan Krauer auf eine wunderbare Weise mit ihrer weiblichen Perspektive 😊.

Damaris' Entscheidung, ihre



beruflichen Herausforderungen künftig an nur einem Arbeitsort zu konzentrieren, akzeptieren wir selbstverständlich. Wir bedauern ihren Weggang jedoch sehr und werden ihr Lachen, ihre Hilfsbereitschaft und ihre direkte Art vermissen. Die Kirchgemeinde Mönchaltorf und Oetwil dankt ihr von Herzen für ihr Engagement.

Die Stelle für die kirchliche Jugendarbeit haben wir bereits ausgeschrieben. Gemeinsam mit Egg und Mönchaltorf suchen wir nach einer geeigneten Lösung.

*Jeanine Truöl
Ressort Kind, Jugend,
Familie und Personelles*

Jugendarbeit

Fiire mit de Chliine 2025

Fiire mit de Chliine ist ein Gottesdienst für Kinder von 2 bis 5 Jahren.

Zusammen mit den Eltern, Grosseltern, Gotte, Götti oder einer anderen Begleitperson hören wir eine Geschichte, singen und beten. Beim anschliessenden Beisammensein gibt es Saft und Kaffee.

Wir freuen uns auf euch.

Pfrn. Cindy Gehrig, Ursi Truog, Marianne Lindauer, Lisa Hofer und s'Chilemüsl

Fiire mit de Chliine 2025

Am Samstag, 8.3., 14.6. und 8.11., jeweils von 9.30 bis 10 Uhr in der Kirche Mönchaltorf.

Anschliessend gemütliches Beisammensein.



JuKi-Ausflug Mönchaltorf



Impressionen



Konflager Lenzerheide



Konzertabend Sternstunde um 5 mit Organistin Andrea Paglia



Veranstaltungen

Gerne informieren wir Sie über kurzfristige Änderungen auf unseren Homepages www.kirche-oetwil.ch und www.kirchemoenchaltorf.ch oder in unseren Schaukästen.

reformierte
kirche mönchaltorf
oetwil am see

Gottesdienste

Sonntag, 1. Dez., 9.45 Uhr
Gottesdienst am 1. Advent mit Samichlaus, Pfarrerin Cindy Gehrig und Organist Koni Weiss anschliessend Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 1. Dez., 10 Uhr
Gottesdienst am 1. Advent mit Pfarrer Stephan Krauer und Kirchenmusiker Dirk Sauer

Sonntag, 8. Dez., 17 Uhr
Weihnachtstheater mit vielen Untikindern, Pfarrer Stephan Krauer, Jugendarbeiterin Damaris Burri und Katechetin Esther Wohler

Sonntag, 8. Dez., 18.30 Uhr
Lessons & Carols, mit dem Ad Hoc-Chor und der Lektorengruppe. Musik: Organist Koni Weiss

Sonntag, 15. Dez., 17 Uhr
Singgottesdienst am 3. Advent mit Pfarrer Stephan Krauer, Kirchenmusiker Dirk Sauer und Sängerin Norma Haller

Sonntag, 15. Dez., 18.30 Uhr
Gottesdienst am 3. Advent mit Friedenslicht. Pfarrerin Cindy Gehrig und Organist Dieter Fuchs

Sonntag, 22. Dez., 9.45 Uhr
Gottesdienst am 4. Advent mit Pfarrer Tak Kappes und Organist Dieter Fuchs

Sonntag, 22. Dez., 10 Uhr
Gottesdienst am 4. Advent mit Pfarrer Stephan Krauer und Kirchenmusiker Dirk Sauer

Dienstag, 24. Dez., 16 Uhr
Familienweihnacht mit Krippenspiel «so ein Kamel» Pfarrerin Cindy Gehrig und Salvatore Cicero

Dienstag, 24. Dez., 22 Uhr
Gottesdienst am Heiligabend mit Pfarrer Stephan Krauer und Organistin Dina Sommerhalder

Dienstag, 24. Dez., 22 Uhr
Christnacht mit Pfarrerin Cindy Gehrig und Organist Dieter Fuchs

Mittwoch, 25. Dez., 9.45 Uhr
Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Cindy Gehrig und Organist Koni Weiss

Mittwoch, 25. Dez., 10 Uhr
Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl. Pfarrer Stephan Krauer, Organistin Dina Sommerhalder und Florian Hunziker, Horn.

Mittwoch, 25. Dez., 10.30 Uhr
Schlössli-Gottesdienst mit kath. Seelsorger Markus Schenkel und Kurt-Werner Dähler

Sonntag, 29. Dez., 9.45 Uhr
Gottesdienst mit Kanzeltausch, Pfarrer Stephan Krauer und Organist Dieter Fuchs

Sonntag, 29. Dez., 10 Uhr
Gottesdienst mit Kanzeltausch, Pfarrerin Cindy Gehrig und Organistin Dina Sommerhalder

Sonntag, 5. Jan., 9.45 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrerin Cindy Gehrig

Sonntag, 5. Jan., 17 Uhr
Ökum. Konzertabend Sternstunde um fünf (siehe Musik)

Musik

Ökum. Konzertabend Sternstunde um fünf
Sonntag, 5. Januar, 17 Uhr
Classical BBQ – Berner Brass Quintet, Pfarrer Stephan Krauer und Dieter Blessing von der katholischen Kirchenpflege.

Gemeindeleben

Adventssingen mit Ad-hoc Chor
Mi., 18.12., Klinik Schlössli
14 Uhr Einsingen
15.30 Uhr Konzert

Deutschkurs
Jeden Montag (ausser Schulferien) von 9 bis 11.30 Uhr, im Mönchhof

Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 1. Dez., 11 Uhr, in der Kirche Mönchaltorf

Meditation & Entspannung
Am Mi, 4.12. und 18.12., 19 Uhr, in der Kirche Oetwil, mit Stephan Krauer und Sabine Kündig. Bitte Yogamatte mitbringen.

Senioren-Nachmittag
Mittwoch, 11. Dezember, 14.30 Uhr, Adventsfeier mit Alphornbläserkonzert

Stundenhalt – Ort der Kraft
Meditation mit Pfrn. B. Hugentobler-Rudolf am 11.12., von 17 bis 17.45 Uhr, im Pfarrhaus

Weihnachtsessen
Mit Pfarrer Stephan Krauer, am 24.12., 19 Uhr, im Pfarrhaus. Anmeldung unter sabine.kuendig@kirche-oetwil.ch

Senioren

Andacht Oase
Am Donnerstag, 21.11., 14.30 Uhr, mit Pfarrer Stephan Krauer und Kirchenmusiker Dirk Sauer

Weihnachtsandacht Oase
Am Samstag, 14.12., 16.30 Uhr, mit Pfarrer Stephan Krauer und Kirchenmusiker Dirk Sauer

Andacht Loogarten, Esslingen
freitags, 10.00 Uhr
06.12. AM, Pfrn. Cindy Gehrig
20.12. Pfrn. Zoe Jordi
24.12. AM, Pfr. M. Stäubli

Weihnachtsfeiern Loogarten, Esslingen
Mittwoch, 11.12. bis Freitag, 13.12., jeweils 16.15 Uhr

Kinder und Jugendliche

ELKI Singen...
... jeweils donnerstags, 9.15 bis ca. 10.30 Uhr, vom 24.10. bis 19.12., im Pfarrhaus

Ökum. Jugendgottesdienst
Freitag, 13.12., 19 Uhr
in der ref. Kirche Egg

Freud und Leid

Adieu
Margareta Hager Frei
Verstorben im 77. Lebensjahr

Ursula Zulliger-Pfarrer
Verstorben im 79. Lebensjahr

Redaktion Gemeindeseite und Administration Kirchenbote Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden Mönchaltorf und Oetwil am See, Cindy Gehrig, Stephan Krauer, Sabine Kündig, Jeanine Truöl, Tom Willi, Chilenrain 11, 8618 Oetwil am See | Tel. 043 844 96 25, sabine.kuendig@kirche-oetwil.ch
Pfarrämter Cindy Gehrig | Tel. 079 830 42 19, cindy.gehrig@kirchemoenchaltorf.ch, Stephan Krauer | Tel. 044 929 11 56, stephan.krauer@kirche-oetwil.ch
Sekretariate Ref. Kirche, Mönchhof 1, 8617 Mönchaltorf | Tel. 058 510 22 58, Ref. Kirche, Chilenrain 11, 8618 Oetwil am See | Tel. 043 844 96 25
Gestaltung René Stocker, Oetwil am See, info@pictur.ch | www.pictur.ch **Layout** Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden, Sabine Kündig
Druck Schellenberg Druck AG, Pfäffikon ZH **Redaktionsschluss** nächste Ausgabe Gemeindeseite: Dienstag, 3. Januar